

DMC Batch Order System

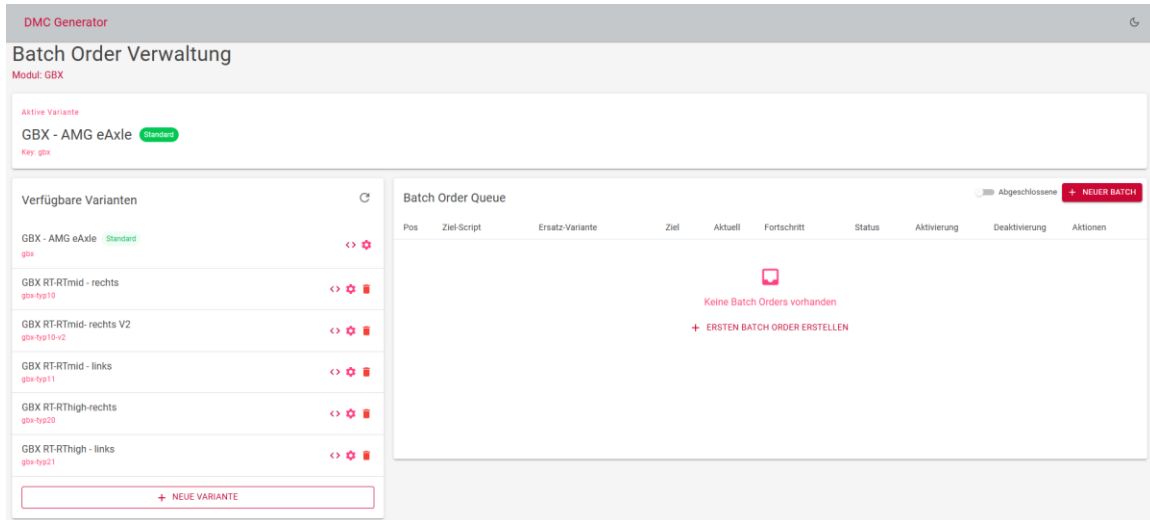
Benutzerdokumentation

Dokumentversion: 2.2 | Stand: 25.06.2026 | ZMTLS DMC Generator

Teil 1: Allgemeine Bedienung

1.1 Übersicht des Frontends

Die Batch Order Verwaltung erreichen Sie über das ZMTLS-Menü unter DMC > Batch Orders oder direkt über die URL /dmc/batchorders. Oben rechts können Sie über das Dropdown "Modul wechseln" zwischen den verfügbaren Modulen umschalten (z.B. GBX, MDP-FT, ZK-ZB, DL382, Porsche-VSP, OELW).

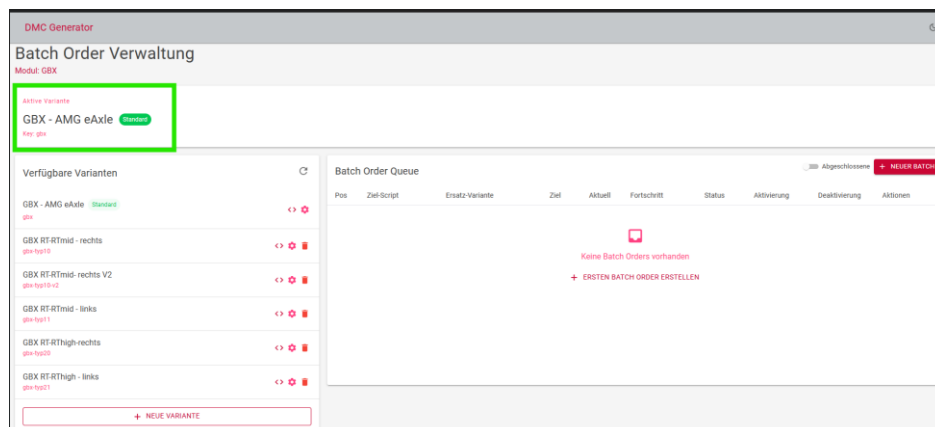


Die Seite ist in drei Hauptbereiche unterteilt:

1.2 Die drei Bereiche der Oberfläche

Aktives Script

Dieser Bereich zeigt die aktuell aktive Variante des gewählten Moduls. Hier sehen Sie den Namen, den Key und ob es sich um die Standard-Variante oder eine Batch-Order-Variante handelt. Wenn eine Batch Order aktiv ist, wird zusätzlich ein Fortschrittsbalken mit der aktuellen und der Zielmenge angezeigt.



Verfügbare Varianten

Hier werden alle Script-Varianten des aktuellen Moduls aufgelistet. Die Standard-Variante ist mit einem grünen "Standard"-Badge gekennzeichnet. Für jede Variante stehen folgende Aktionen zur Verfügung:

- Script anzeigen/bearbeiten (Code-Symbol <>)
- Konfiguration bearbeiten (Zahnrad-Symbol)
- Variante löschen (Papierkorb-Symbol, nur bei Nicht-Standard-Varianten)

Unten im Bereich befindet sich der Button "+ Neue Variante" zum Erstellen weiterer Varianten.

The screenshot shows the 'DMC Generator' interface with the 'Batch Order Verwaltung' section. The 'Modul: GBX' is selected. Under 'Aktive Variante', 'GBX - AMG eAxe' is marked as 'Standard'. The 'Verfügbare Varianten' section is highlighted with a green box and contains a list of variants with their keys and action icons (code, settings, delete). The variants are:

- GBX - AMG eAxe (Standard) - Key: gbx
- GBX RT-Rtmid - rechts - Key: gbx-tp10
- GBX RT-Rtmid - rechts V2 - Key: gbx-tp10-v2
- GBX RT-Rtmid - links - Key: gbx-tp11
- GBX RT-Rthigh-rechts - Key: gbx-tp20
- GBX RT-Rthigh - links - Key: gbx-tp21

At the bottom of this section is a button '+ NEUE VARIANTE'. To the right, the 'Batch Order Queue' section is visible, showing a table with columns: Pos, Ziel-Script, Ersatz-Variante, Ziel, Aktuell, Fortschritt, Status, Aktivierung, Deaktivierung, and Aktionen. The queue is currently empty, displaying the message 'Keine Batch Orders vorhanden' and a button '+ ERSTEN BATCH ORDER ERSTELLEN'.

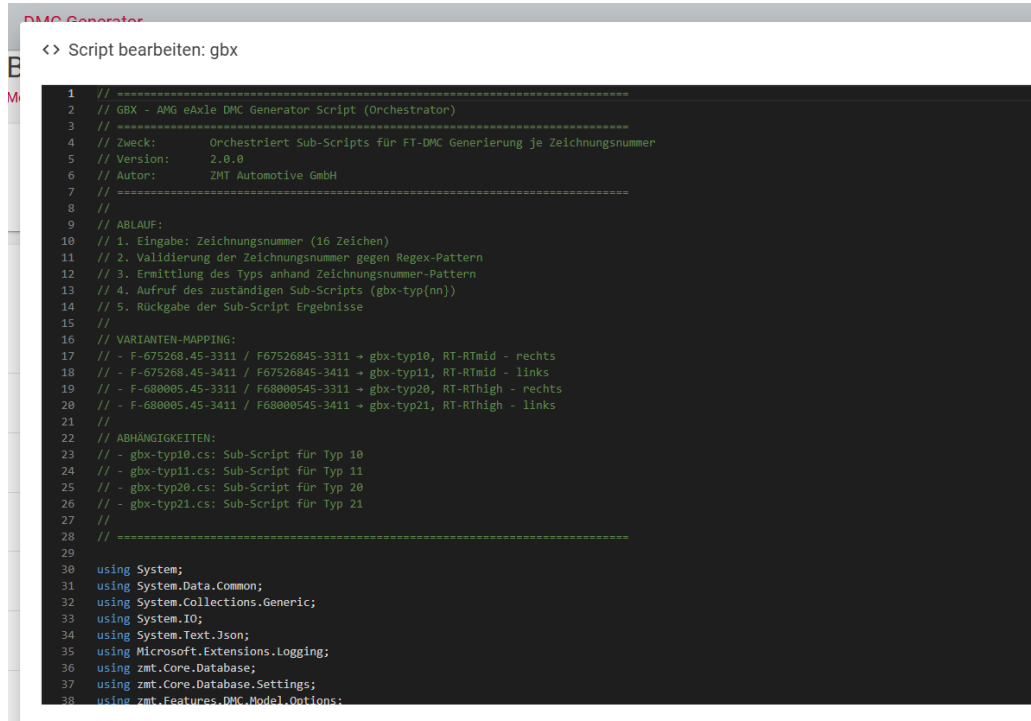
Batch Order Queue

Die Warteschlange zeigt alle angelegten Batch Orders für das aktuelle Modul. Jede Zeile zeigt Position, Ziel-Script, Ersatz-Variante, Ziel- und Ist-Menge, Fortschritt, Status sowie Aktivierungs- und Deaktivierungsdatum. Über den Toggle "Abgeschlossene" können auch bereits erledigte Aufträge eingeblendet werden. Der Button "+ Neuer Batch" öffnet den Erstellungsdialog.

This screenshot is identical to the one above, showing the 'Batch Order Verwaltung' interface. The 'Batch Order Queue' section is now highlighted with a green box. It shows the same table structure and the message 'Keine Batch Orders vorhanden' with the '+ ERSTEN BATCH ORDER ERSTELLEN' button. The '+ NEUE VARIANTE' button is also visible at the bottom of the variants list.

1.3 Script-Bearbeitung und Neu Laden

Über das Code-Symbol (<>) neben einer Variante öffnet sich der integrierte Script-Editor. Hier kann der C#-Quellcode des Scripts direkt eingesehen und bearbeitet werden. Der Editor zeigt den vollständigen Code mit Zeilennummern und Syntax-Hervorhebung.



```
1 // =====
2 // GBX - AMG eAxe DMC Generator Script (Orchestrator)
3 // =====
4 // Zweck: Orchestriert Sub-Scripts für FT-DMC Generierung je Zeichnungsnummer
5 // Version: 2.0.0
6 // Autor: ZMT Automotive GmbH
7 // =====
8 //
9 // ABLAUF:
10 // 1. Eingabe: Zeichnungsnummer (16 Zeichen)
11 // 2. Validierung der Zeichnungsnummer gegen Regex-Pattern
12 // 3. Ermittlung des Typs anhand Zeichnungsnummer-Pattern
13 // 4. Aufruf des zuständigen Sub-Scripts (gbx-typ{nn})
14 // 5. Rückgabe der Sub-Script Ergebnisse
15 //
16 // VARIANTEN-MAPPING:
17 // - F-675268.45-3311 / F67526845-3311 + gbx-typ10, RT-RtMid - rechts
18 // - F-675268.45-3411 / F67526845-3411 + gbx-typ11, RT-RtMid - links
19 // - F-680005.45-3311 / F68000545-3311 + gbx-typ20, RT-RtHigh - rechts
20 // - F-680005.45-3411 / F68000545-3411 + gbx-typ21, RT-RtHigh - links
21 //
22 // ABHÄNGIGKEITEN:
23 // - gbx-typ10.cs: Sub-Script für Typ 10
24 // - gbx-typ11.cs: Sub-Script für Typ 11
25 // - gbx-typ20.cs: Sub-Script für Typ 20
26 // - gbx-typ21.cs: Sub-Script für Typ 21
27 //
28 // =====
29
30 using System;
31 using System.Data.Common;
32 using System.Collections.Generic;
33 using System.IO;
34 using System.Text.Json;
35 using Microsoft.Extensions.Logging;
36 using zmt.Core.Database;
37 using zmt.Core.Database.Settings;
38 using zmt.Features.DMC.Model.Options;
```

Nach Änderungen an Scripts muss über den Reload-Button (Kreisfeil-Symbol im Bereich "Verfügbare Varianten") ein Neuladen der Scripts ausgelöst werden.

Erst dann werden die Änderungen wirksam.

Achtung: Das Neuladen der Scripts kann laufende Batch Orders beeinflussen!

1.4 Script-Konfigurationswerte

Viele Scripts haben konfigurierbare Werte, die über den Config-Dialog (Zahnrad-Symbol) bearbeitet werden können. Diese Werte steuern z.B. Sachnummern, Änderungsindizes oder Teilekennungen, ohne dass der Script-Code geändert werden muss.

The screenshot displays the 'DMC Generator' application window. The main title is 'Batch Order Verwaltung' with the module 'Modul: GBX'. Under 'Aktive Variante', 'GBX - AMG eAxe' is selected as 'Standard' with key 'gbx'. A list of 'Verfügbare Varianten' includes 'GBX - AMG eAxe', 'GBX RT-RTmid - rechts' (highlighted with a green box and gear icon), 'GBX RT-RTmid - rechts V2', 'GBX RT-RTmid - links', 'GBX RT-RTHigh - rechts', and 'GBX RT-RTHigh - links'. A '+ NEUE VARIANTE' button is at the bottom. A configuration dialog for 'Konfiguration: gbx-typ10' is open, showing fields for 'Teilekennung' (304750573), 'MontageZeichnung' (F-675268.45-3310), 'GKSL' (0000), 'Index' (00), and 'Sonderzeichen' (00). Each field has a description below it. 'SCHLIESSEN' and 'SPEICHERN' buttons are at the bottom right of the dialog.

Der Dialog zeigt alle konfigurierbaren Felder mit ihrem aktuellen Wert und einer Beschreibung. Nach einer Änderung wird der Button "Speichern" aktiv. Die Werte werden in einer separaten JSON-Datei gespeichert und beim nächsten DMC-Generierungsaufruf verwendet.

Hinweis: Nicht alle Scripts haben Konfigurationswerte.

Bei Scripts ohne spezielle Einstellungen wird nur das Feld "Description" angezeigt. Details zu den konfigurierbaren Werten finden Sie im modulspezifischen Teil dieser Dokumentation.

1.5 Zähler-Arten

Im DMC Generator gibt es zwei unabhängige Zählebenen, die parallel laufen:

1. Script-interner Zähler (Laufende Nummer im DMC)

Dieser Zähler erzeugt eine fortlaufende Nummer, die in den DMC-Code eingebaut wird und dessen Einzigartigkeit sicherstellt. Je nach Modul wird der Zähler unterschiedlich zurückgesetzt:

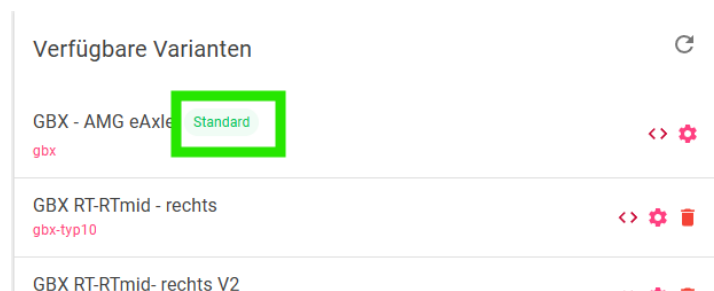
Zähler-Art	Reset-Zeitpunkt	Verwendet von
Tageszähler	Täglich um Mitternacht	GBX, ZK-ZB, MDP-RT, MDP-BMW, Porsche-VSP, OELW Sub-Scripts
Schichtzähler	Bei jedem Schichtwechsel	DL382, MDP-TMC
Kein Zähler	Nicht zutreffend	GBX Sub-Scripts (verwenden Zeitstempel), OELW Haupt-Script (delegiert)

Der Zähler ist an den Script-Key gebunden. Jedes Script hat sein eigenes Cache-File, in dem der aktuelle Zählerstand gespeichert wird.

2. BatchOrder-Zähler (Produktions-Stückzähler)

Dieser Zähler zählt die tatsächlich produzierten Teile pro Batch Order. Wenn die Zielmenge erreicht wird, wird die Batch Order automatisch abgeschlossen. Dieser Zähler wird atomar über eine Datenbankprozedur verwaltet und ist unabhängig vom Script-internen Zähler.

1.6 Default-Script und Script-Varianten



Default-Script (Standard): Jedes Modul hat genau ein Default-Script, das mit dem grünen Badge "Standard" gekennzeichnet ist. Dieses Script wird verwendet, solange keine Batch Order aktiv ist. Das Default-Script kann nicht gelöscht werden.

Script-Variante: Eine Variante ist eine Kopie eines bestehenden Scripts, die unabhängig bearbeitet werden kann. Varianten werden über den Button "+ Neue Variante" erstellt. Dabei wird der Quellcode und die Konfiguration des Quell-Scripts kopiert. Varianten können z.B. andere Sachnummern, Änderungsindizes oder DMC-Formate verwenden.

Der Varianten-Key muss eindeutig sein und darf nur Kleinbuchstaben, Zahlen und Bindestriche enthalten.

1.7 Was ist eine Batch Order?

Eine Batch Order ist ein Produktionsauftrag, der die vorübergehende Verwendung einer Script-Variante anstelle des Standard-Scripts steuert. Solange die Batch Order den Status "Active" hat, wird bei jeder DMC-Generierung die Ersatz-Variante anstelle des Ziel-Scripts ausgeführt.

Beispiel: Eine Batch Order kann festlegen, dass für die nächsten 5.000 Teile vom Typ "RT-RTmid rechts" eine andere Teilekennung verwendet wird. Nach Erreichen der 5.000 Teile wechselt das System automatisch zurück zum Standard-Script.

Mögliche Status einer Batch Order:

Status	Bedeutung
Wartend (Pending)	Erstellt, wartet in der Queue auf Aktivierung
Aktiv (Active)	Aktuell aktiv, Variante wird bei jeder Generierung verwendet
Pausiert (Paused)	Manuell pausiert, nächste wartende Order rückt nach
Abgeschlossen (Completed)	Zielmenge erreicht
Abgebrochen (Cancelled)	Manuell abgebrochen
Degradiert (Degraded)	Script-Variante nicht gefunden, Fallback auf Standard
Enddatum erreicht	Deaktivierungsdatum wurde überschritten

1.8 Batch Order erstellen

Klicken Sie auf den Button "+ Neuer Batch" rechts oben in der Batch Order Queue.

Der Dialog enthält folgende Felder:

Ziel-Script (Pflicht): Welches Script soll ersetzt werden? Wählen Sie das Script aus der Dropdown-Liste. Bei Modulen mit Sub-Scripts (z.B. GBX) wählen Sie das spezifische Sub-Script (z.B. gbx-typ10), nicht das Haupt-Script.

Ersatz-Variante (Pflicht): Welche Variante soll stattdessen ausgeführt werden? Die Variante muss vorher über "+ Neue Variante" erstellt worden sein.

Ziel-Anzahl (Pflicht): Wie viele Teile sollen mit dieser Variante produziert werden? Der Wert 0 bedeutet "unbegrenzt" – die Batch Order läuft dann bis sie manuell gestoppt oder das Deaktivierungsdatum erreicht wird.

Zeitplanung (Optional):

- Aktivierung Datum/Uhrzeit: Ab wann soll die Variante aktiv sein? Wenn nicht gesetzt, muss die Order manuell aktiviert werden.
- Deaktivierung Datum/Uhrzeit: Bis wann soll die Variante laufen? Nach diesem Zeitpunkt wird die Order automatisch abgeschlossen.

Zähler-Einstellungen (Optional):

- Eigenen Zähler verwenden: Wenn deaktiviert (Standard), teilt die Batch Order den Zähler mit anderen Orders desselben Moduls. Wenn aktiviert, erhält die Order einen eigenen, unabhängigen Zähler.

- Startwert: Nur bei eigenem Zähler verfügbar. Legt fest, ab welchem Wert gezählt wird.

1.9 Batch Order aktivieren und steuern

Batch Order Verwaltung

Modul: GBX

Aktive Variante
GBX - AMG eAxe Standard
Key: gbx

Verfügbare Varianten

GBX - AMG eAxe Standard
gbx

<> ⚙️

GBX RT-RTmid - rechts
gbx-rtt10

<> ⚙️

GBX RT-RTmid - rechts V2
gbx-rtt10-v2

<> ⚙️

GBX RT-RTmid - links
gbx-rtt11

<> ⚙️

GBX RT-RThigh-rechts
gbx-rtt20

<> ⚙️

GBX RT-RThigh - links
gbx-rtt21

<> ⚙️

+ NEUE VARIANTE

Batch Order Queue

Abgeschlossen

NEUER BATCH

Pos	Ziel-Script	Ersatz-Variante	Ziel	Aktuell	Fortschritt	Status	Aktivierung	Deaktivierung	Aktionen
1	gbx-rtt10	gbx-rtt10-v2	=	0	0%	Wartend	—	—	▶ ⏮ ⏭ ⏹

In der Batch Order Queue stehen je nach Status folgende Aktionen zur Verfügung:

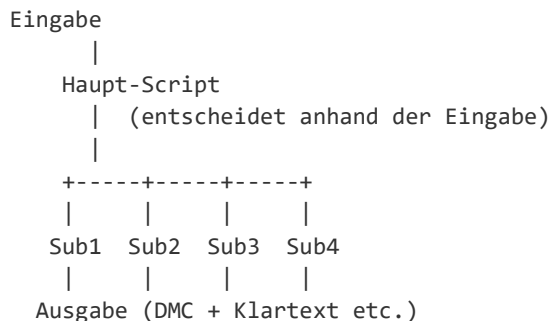
Aktion	Symbol	Verfügbar bei	Beschreibung
Aktivieren	Play-Pfeil	Wartend	Startet die Order sofort (nur wenn keine andere aktiv)
Pausieren	Pause	Aktiv	Unterbricht die Order vorübergehend
Fortsetzen	Play-Pfeil	Pausiert	Setzt eine pausierte Order fort
Nach oben	Pfeil hoch	Wartend	Verschiebt die Order in der Warteschlange nach oben
Nach unten	Pfeil runter	Wartend	Verschiebt die Order nach unten
Abbrechen	X	Wartend/Aktiv/Pausiert	Bricht die Order endgültig ab

Automatische Weiterschaltung: Wenn eine aktive Batch Order abgeschlossen, abgebrochen oder pausiert wird, aktiviert das System automatisch die nächste wartende Order in der Warteschlange.

Automatische Aktivierung: Wenn bei der Erstellung ein Aktivierungsdatum gesetzt wurde, wird die Order automatisch aktiviert, sobald der nächste DMC-Generierungsaufwurf nach diesem Zeitpunkt erfolgt.

1.10 Haupt-Scripts und Sub-Scripts

Einige Module verwenden ein Haupt-Script, das die Eingabe entgegennimmt und dann an spezialisierte Sub-Scripts delegiert. Das Haupt-Script entscheidet anhand der Eingabe (z.B. Zeichnungsnummer oder Variante), welches Sub-Script aufgerufen wird.



Wichtig für Batch Orders: Bei Modulen mit Sub-Scripts werden Batch Orders auf Sub-Script-Ebene angelegt, nicht auf dem Haupt-Script. Das Haupt-Script leitet den Aufruf dann automatisch an die richtige (ggf. ersetzte) Variante weiter.

Details zur Script-Aufrufkette finden Sie im modulspezifischen Teil dieser Dokumentation.

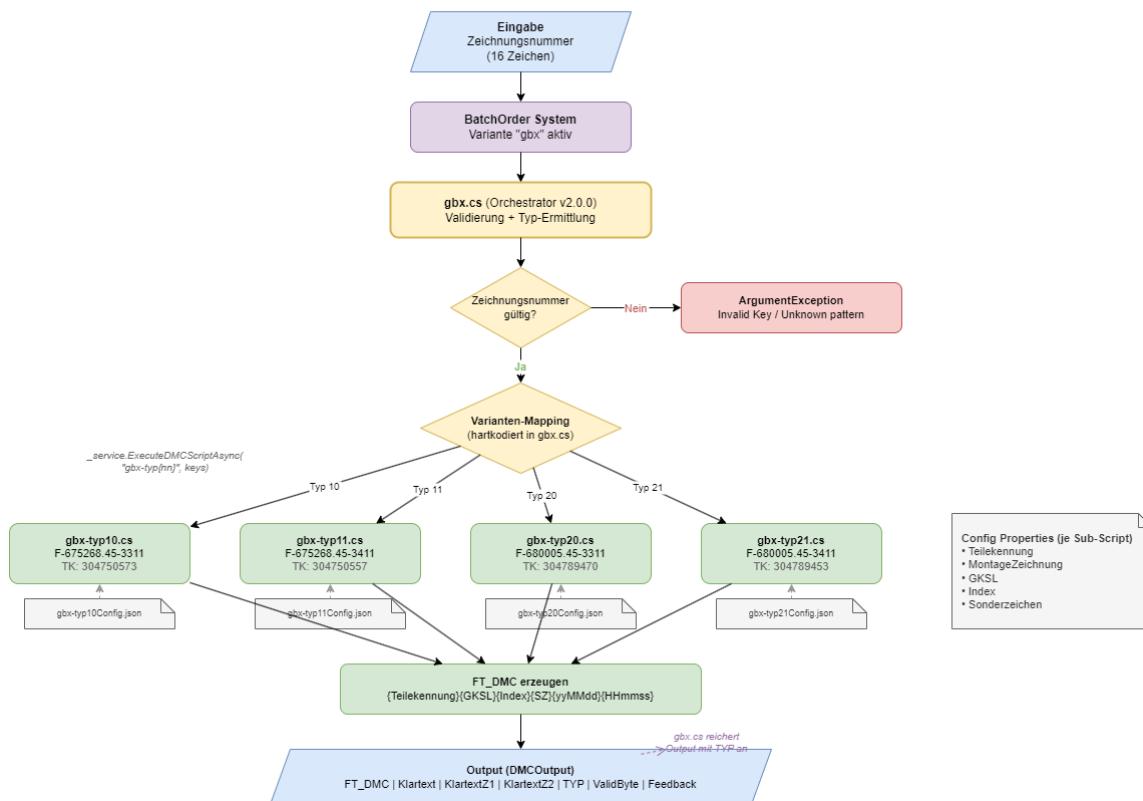
Teil 2: Modulspezifische Beschreibungen

2.1 GBX – AMG eAxe

Script-Aufrufkette

GBX verwendet ein Haupt-Script (gbx), das anhand der eingegebenen Zeichnungsnummer den Typ erkennt und an das passende Sub-Script delegiert:

GBX DMC Generierung - Ablaufdiagramm



Zuordnung Zeichnungsnummer zu Sub-Script:

Zeichnungsnummer	Sub-Script	Beschreibung
F-675268.45-3311	gbx-typ10	RT-RTmid rechts
F-675268.45-3411	gbx-typ11	RT-RTmid links
F-680005.45-3311	gbx-typ20	RT-RThigh rechts
F-680005.45-3411	gbx-typ21	RT-RThigh links

Konfiguration der Sub-Scripts

Alle vier GBX Sub-Scripts haben dieselben konfigurierbaren Werte, jeweils mit typspezifischen

Aktive Variante
GBX - AMG eAxe **Standard**
Key: gbx

Verfügbare Varianten

- GBX - AMG eAxe **Standard** gbx
- GBX RT-RTmid - rechts gbx-typ10
- GBX RT-RTmid - rechts V2 gbx-typ10-v2
- GBX RT-RTmid - links gbx-typ11
- GBX RT-RThigh - rechts gbx-typ20
- GBX RT-RThigh - links gbx-typ21

+ NEUE VARIANTE

Konfiguration: gbx-typ10

Teilekennung
304750573
Teilekennung (Materialnummer montiert)

Montagezeichnung
F-675268.45-3310
Montagezeichnung

GKSL
0000
GKSL - Beschreibung

Index
00
Index - Beschreibung

Sonderzeichen
00
SZ - Beschreibung

SCHLIESSEN **SPEICHERN**

Standardwerten:

Aufrufparameter

Parameter	Beschreibung	Validierung
Zeichnungsnummer	Zeichnungsnummer des Bauteils	Genau 16 Zeichen

DMC-Zusammensetzung

Der FT-DMC wird aus den Konfigurationswerten und einem Zeitstempel zusammengesetzt:

DMC = {Teilekennung}{GKSL}{Index}{Sonderzeichen}{yyMMdd}{HHmmss}

Beispiel: 304750573000000260327115502

Zählung

Die GBX Sub-Scripts verwenden keinen laufenden Zähler im DMC. Die Einzigartigkeit wird ausschließlich über den sekundengenauen Zeitstempel sichergestellt.

Hinweis: Das Haupt-Script (gbx) hat keine eigenen Konfigurationswerte (nur Description).

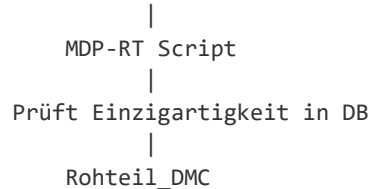
2.2 MDP-Stack – Mediendruckplatten / Stackhousing

Das MDP-Stack Modul besteht aus vier unabhängigen Scripts, die in zwei Gruppen arbeiten:

- Rohteil-Generierung: mdp-rt (eigenständig)
- Fertigteil-Generierung: mdp-ft als Haupt-Script, ruft mdp-bmw und mdp-tmc als Sub-Scripts

Script-Aufrufkette: Rohteil (MDP-RT)

Eingabe: Gussnummer (1-5 Ziffern) + Variante (2, 3, 4 oder 5)



Batch Order Verwaltung

Modul wechseln
MDP-RT

Aktive Variante
MDP Stackhousing Rohteil DMC Standard
Key: mdp-rt

Verfügbare Varianten

MDP Stackhousing Rohteil DMC Standard <> ⚙
mdp-rt

+ NEUE VARIANTE

Konfiguration: mdp-rt

Variante2
4B1A3A003
Sachnummer für Variante 2 (Mediendruckplatte BMW)

Variante3
4B237F501
Sachnummer für Variante 3 (Stackgehäuse BMW)

Variante4
4B1FB3303
Sachnummer für Variante 4 (Mediendruckplatte TOYOTA)

Variante5
4B237F701
Sachnummer für Variante 5 (Stackgehäuse TOYOTA)

SCHLIESSEN SPEICHERN

Konfiguration MDP-RT

Einstellung	Beschreibung	Beispiel
Variante2	Sachnummer Mediendruckplatte BMW	4B1A3A003
Variante3	Sachnummer Stackgehäuse BMW	4B237F501
Variante4	Sachnummer Mediendruckplatte TOYOTA	4B1FB3303
Variante5	Sachnummer Stackgehäuse TOYOTA	4B237F701

DMC-Zusammensetzung MDP-RT

Rohteil_DMC = {Sachnummer}{yyMMdd}{Gussnummer:00000}{Variante}

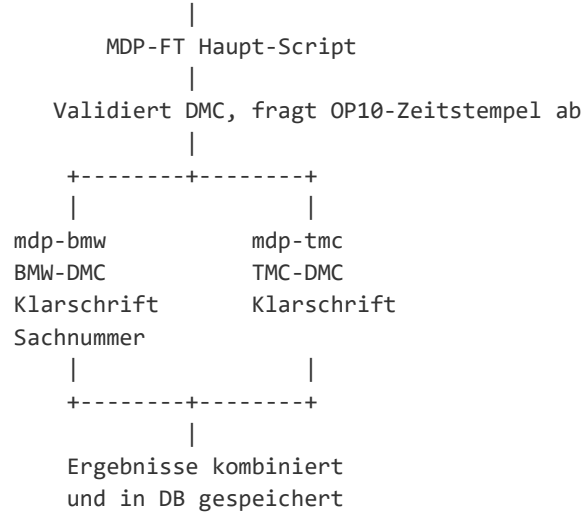
Beispiel: 4B1A3A003260327000121

Zählung MDP-RT

Tageszähler, Reset um Mitternacht.

Script-Aufrufkette: Fertigteil (MDP-FT)

Eingabe: Rohteil-DMC (21 Zeichen)



DMC Generator

Batch Order Verwaltung Modul wechseln
MDP-FT

Aktive Variante
MDP Stackhousing Standard
Key: mdp-ft

Verfügbare Varianten

MDP Stackhousing Standard <> ⚙
mdp-ft

+ NEUE VARIANTE

⚙ Konfiguration: mdp-ft

Variante2
4B1A3A003
Sachnummer für Variante 2 (Mediendruckplatte BMW)

Variante3
4B237F501
Sachnummer für Variante 3 (Stackgehäuse BMW)

Variante4
4B1FB3303
Sachnummer für Variante 4 (Mediendruckplatte TOYOTA)

Variante5
4B237F701
Sachnummer für Variante 5 (Stackgehäuse TOYOTA)

SCHLIESSEN SPEICHERN

Konfiguration MDP-FT

Einstellung	Beschreibung	Beispiel
Variante2	Sachnummer Mediendruckplatte BMW	4B1A3A003
Variante3	Sachnummer Stackgehäuse BMW	4B237F501
Variante4	Sachnummer Mediendruckplatte TOYOTA	4B1FB3303

Variante5	Sachnummer Stackgehäuse TOYOTA	4B237F701
-----------	-----------------------------------	-----------

Aufrufparameter MDP-FT

Parameter	Beschreibung	Validierung
RohteilDMC	Rohteil Data Matrix Code	Muster: 7-9 Großbuchstaben/Ziffern + 12 Zeichen

Sub-Script MDP-BMW

MDP-BMW erzeugt den BMW-spezifischen DMC. Der Änderungsindex (AI) wird direkt aus dem Eingabe-Rohteil-DMC extrahiert und nicht mehr separat konfiguriert.

Anmerkung: Dieses Script hat keine eigenen Konfigurationswerte (nur Description).

DMC-Zusammensetzung MDP-BMW

DMC_BMW =
{Sachnummer}{Änderungsindex}{Lieferantennummer:73034510}{yyMMdd}{Gussnummer}

Zählung MDP-BMW

Tageszähler, Reset um Mitternacht.

Sub-Script MDP-TMC

Anmerkung: Dieses Script hat keine eigenen Konfigurationswerte (nur Description).

DMC-Zusammensetzung MDP-TMC

Das TMC-Format unterscheidet zwischen Mediendruckplatte (Prefix 764) und Stackgehäuse (Prefix 814):

DMC_TMC =

{Prefix}{JahrLetztZiffer}{MMdd}{Schicht}{Gerätenummer}{Variante}{Zähler:0000}

Beispiel: 764260327S12070001

Zählung MDP-TMC

Schichtzähler, Reset bei jedem Schichtwechsel.

2.3 ZK-ZB – Zylinderkopf Zusammenbau

DMC Generator

Batch Order Verwaltung

Modul wechseln
ZK-ZB

Aktive Variante

ZK ZB Standard

Key: zk-zb

Verfügbare Varianten

ZK ZB Standard

Key: zk-zb

Batch O

Pos Z

Script-Aufrufkette

ZK-ZB ist ein eigenständiges Script ohne Sub-Scripts.

Aufrufparameter

Parameter	Beschreibung	Validierung
Fertigteil-Sachnummer	Sachnummer des Fertigteils	7 Ziffern
Aenderungsindex	Änderungsindex	2 Ziffern

Konfiguration

Anmerkung: Dieses Script hat keine eigenen Konfigurationswerte (nur Description).

DMC-Zusammensetzung

DMC = 22{yyMMdd}{Zähler:00000}{Sachnummer}{Aenderungsindex}00

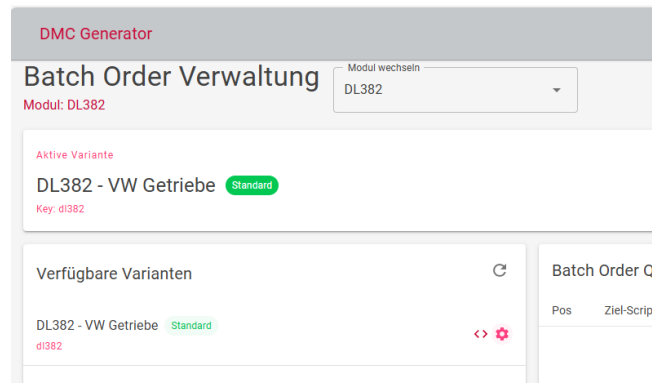
Beispiel: 222603270000112345670600

Die Konstante 22 steht für die Linie, 00 am Ende für den Montagecode.

Zählung

Tageszähler, Reset um Mitternacht.

2.4 DL382 – VW Getriebe



Script-Aufrufkette

DL382 ist ein eigenständiges Script ohne Sub-Scripts.

Aufrufparameter

Parameter	Beschreibung	Validierung
VW-Teilenummer	VW Teilenummer	Mindestens 6 Großbuchstaben/Ziffern
Linienkennung	Kennung der Produktionslinie	Ein Großbuchstabe (A-Z)

Konfiguration

Anmerkung: Dieses Script hat keine eigenen Konfigurationswerte (nur Description).

DMC-Zusammensetzung

DMC = #{Teilenummer-11}##315194286#{yyMMdd}{Schicht}{Zähler:000}**={Linie}FFFF

Die Teilenummer wird auf 11 Zeichen mit Bindestrichen aufgefüllt. 315194286 ist die Lieferantenummer.

Besonderheit: Ab 22:00 Uhr wird das Produktionsdatum auf den Folgetag gesetzt.

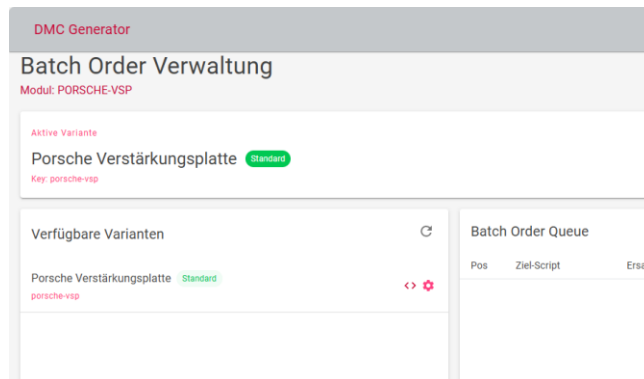
Schichtdefinition

Schicht	Zeitraum
S1	06:00 – 13:59
S2	14:00 – 21:59
S3	22:00 – 05:59

Zählung

Schichtzähler, Reset bei jedem Schichtwechsel.

2.5 Porsche-VSP (Verstärkungsplatte)



Script-Aufrufkette

Porsche-VSP ist ein eigenständiges Script ohne Sub-Scripts.

Aufrufparameter

Parameter	Beschreibung	Validierung
ZMTTypNr	ZMT Typnummer	Beginnt mit 10, 20 oder 21

Konfiguration

Anmerkung: Dieses Script hat keine eigenen Konfigurationswerte (nur Description).

Typ-Zuordnung

Typ	Webasto-Nr.	PAG-Kennung
10	10039264	B AS02
20	10039440	D AS02
21	10039260	E AS02

DMC-Zusammensetzung

DMC = (P)W10039{CL}|(S){WebastoNr}{yyyyMMdd}{Zähler:00000}|(D){yyyyMMdd}

Zählung

Tageszähler, Reset um Mitternacht.

2.6 OELW – Ölwanne

Script-Aufrufkette

OELW verwendet ein Haupt-Script (oelw), das anhand der eingegebenen Typnummer das passende Sub-Script erkennt und an dieses delegiert:

Zuordnung Typnummer zu Sub-Script:

Typnummer	Sub-Script	Bezeichnung	ZMT intern
18	oelw-typ18	ZB OELWANNE B58TUE RWD	Ölwanne 126
21	oelw-typ21	ZB OELWANNE B58	Ölwanne 381

		LK AWD	
25	oelw-typ25	ZB OELWANNE B57 35UP RWD	Ölwanne 635

Aufrufparameter

Parameter	Beschreibung	Validierung
Typnummer	Typnummer des Bauteils	Genau 2 Ziffern (18, 21 oder 25)

Konfiguration der Sub-Scripts

Jedes OELW Sub-Script hat eigene konfigurierbare Werte:

Einstellung	Beschreibung	Validierung
Sachnummer	Sachnummer des Fertigteils (7 Ziffern)	^\d{7}\$
Aenderungsindex	Änderungsindex (2 Ziffern)	^\d{2}\$
Lieferantennummer	Lieferantenr. des Lieferwerks (8 Ziffern)	^\d{8}\$
Schichtbeginnzeiten	Beginnzeiten der Schichten (HH:mm), durch ; getrennt. Default 6:00;14:00;22:00	HH:mm-Liste

Die Sachnummern sind je Typ vorgelegt (Typ 18: 8580126, Typ 21: 8624381, Typ 25: 8588635).

Änderungsindex und Lieferantennummer müssen je Sub-Script gesetzt werden.

DMC-Zusammensetzung

DMC = {Sachnummer}{Änderungsindex}{Lieferantennummer}{yyMMdd}{Zähler:00000}

Beispiel: 8624381051434161025021100042 (28 Stellen)

Zählung

Tageszähler, Reset um Mitternacht. Jedes Sub-Script zählt eigenständig pro Sachnummer+Änderungsindex.

Hinweis: Das Haupt-Script (oelw) hat keine eigenen Konfigurationswerte (nur Description). Batch Orders werden auf Sub-Script-Ebene (oelw-typ18/21/25) angelegt, nicht auf dem Haupt-Script.

Klarschrift (Zusatz-Output)

Zusätzlich zum FT-DMC liefert jedes Sub-Script eine Klarschrift im Format {Wochentag} {Schicht} {HH:mm} {Kennzeichnung}:

Bestandteil	Inhalt	Stellen
Wochentag	TT (1 = Montag ... 7 = Sonntag)	2
Leerzeichen		1
Schicht	S (1 = Frühschicht, 2 = Spätschicht, 3 = Nachtschicht)	1

Leerzeichen		1
Zeitstempel	HH:mm	5
Leerzeichen		1
Kennzeichnung	2D (vorerst fix; 2 = 2.DPA, D = dicht)	2
Gesamtlänge		13

Beispiel: 05 1 09:55 2D (Freitag, Frühschicht, 09:55 Uhr).

Die Schicht wird aus der Config-Einstellung Schichtbeginnzeiten ermittelt - eine durch Semikolon getrennte Liste von Beginnzeiten (HH:mm). Bei Default 6:00;14:00;22:00 gilt: Schicht 1 = 06:00-14:00, Schicht 2 = 14:00-22:00, Schicht 3 = 22:00-06:00 (über Mitternacht). Es sind beliebig viele Schichten möglich; die letzte läuft stets über Mitternacht.

